

König. Ist der schändliche Vogel zu sehen?

Widuschaka. Dort nach Süden ist der verruchte Vogel geflogen.

König (erblickt ihn). Jetzt

141. Macht der Vogel mit dem funkelnden Rubin dem Antlitze des Himmels einen Ohrring, feuerroth wie aus Asokablüthen.

(Den Bogen in der Hand tritt eilig auf eine Jawanische)

Dienerinn. Hier ist Pfeil und Bogen!

König. Was soll mir jetzt der Bogen? Der Fleischfresser ist schon ausser Schussweite. Denn

142. Es strahlt der Edelstein, von dem Vogel jetzt weit entführt wie des Nachts der feurige Mars an dunkler Wolke Saum.

Ehrwürdiger Latawja!

Kämmerer. Der Herr befehle!

König. Sage den Bürgern in meinem Namen, dass sie den verruchten Vogel in seiner Abendwohnung auf dem Gipfel des Baumes ausfindig machen.

Kämmerer. Wie der König befiehlt. (Geht ab.)

Widuschaka. Jetzt ruhe dich aus. Wohin der Juwelenträuber auch gegangen, nimmer wird er deiner Macht entinnen. (Beide setzen sich.)

König. Freund!

143. Nicht, weil es ein Juwel ist, verlangt mich nach dem vom Vogel geraubten Steine, sondern weil ich durch diesen Vereinigungsstein mit der Geliebten wieder vereinigt worden bin.

(Es tritt auf der)

Kämmerer. Es siegt, es siegt der König!